

Beschluss

Offensive der Jugendverbandsarbeit in der Erzdiözese Bamberg

Antragsteller: BDKJ-Diözesanvorstand

Die BDKJ-Diözesanversammlung startet eine diözesanweite Offensive zur Gründung neuer und zur Unterstützung bestehender Jugendverbandsgruppen auf dem Gebiet der Erzdiözese Bamberg. In Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden des BDKJ-Diözesanverbandes soll dies für sie Möglichkeit und Chance zur Gründung neuer Jugendverbandsgruppen sein. Die BDKJ-Dekanate verpflichten sich zur Unterstützung dieses Vorhabens in ihren Dekanaten. Ziel der Kampagne ist es nichtverbandliche Kinder- und Jugendgruppen auf Pfarreiebene (oder auch in anderen Bereichen) und Kinder und Jugendliche anzusprechen, um sie für die Mitgliedsverbände zu gewinnen und bei bereits bestehenden Verbandsgruppen das Verbandsbewusstsein zu stärken. Im Hinblick auf die Kinder- und Jugendarbeit in den Pfarreien sollen gerade die pastoralen Mitarbeiter/innen für die Kampagne geworben und in die Verantwortung genommen werden.

Dafür sind folgende Schritte notwendig:

1. Die Mitgliedsverbände gründen - wenn nicht schon geschehen - auf Diözesanebene zuständige Gremien für diese Offensive. Diese sind für den jeweiligen Verband für Koordination und Werbemaßnahmen zuständig.
2. Die BDKJ-Dekanatsverbände überprüfen gemeinsam mit den Jugendverbandsgruppen auf Pfarreiebene das bisherige Angebot der Unterstützung für diese und entwickeln gegebenenfalls nach dem festgestellten Bedarf neue Maßnahmen. Dies setzt voraus, auch die eigenen Angebote auf Dekanatsebene in dieser Hinsicht zu reflektieren. Zudem initiieren die Dekanatsleitungen Veranstaltungen und Maßnahmen zur Werbung für Jugendverbandsarbeit. Diese werden mit den Mitgliedsverbänden und dem BDKJ-Diözesanvorstand abgestimmt.
3. Im BDKJ-Diözesanverband werden für die Regionen Nord, Mitte und Süd drei Unterstützungsreise gegründet. Für die regionalen Unterstützungsreise sollen Personen gewonnen werden, die aufgrund ihrer bisherigen Erfahrung oder ihrer jetzigen Funktion die Jugendverbandsoffensive unterstützen können und damit in diese mit eingebunden werden können. Die Unterstützungsreise werden jeweils von einem Mitglied des BDKJ-Diözesanvorstandes einberufen und geleitet. Die Aktivitäten und Bemühungen der Unterstützungsreise werden mit den Mitgliedsverbänden abgestimmt.
4. Der BDKJ-Diözesanverband vergibt ab nun jährlich einen Preis für die nach Mitgliederzahlen größte Neugründung einer Jugendverbandsgruppe auf Ortsebene und einen Preis für die originellste Werbeaktion in Bezug auf diese Offensive. Der Preis wird jährlich vom BDKJ-Diözesanvorstand verliehen und jeweils an der Herbst-Diözesanversammlung überreicht. Zudem sollen alle, die sich an diesen Wettbewerb beteiligt haben, für ihre Mitarbeit ausgezeichnet werden.

Die mit diesem Antrag beschlossene Kampagne wird von der Diözesanversammlung II/2001 auf eine eventuelle Fortsetzung hin überprüft.

Der Antrag wird mit 32 Ja; 0 Nein; 1 Enthaltung verabschiedet.